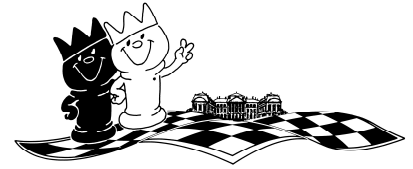




Schachverein Anderssen Arolsen

1. Vorsitzender
Rudolf Beisinghoff – Warburger Weg 20– 34474 Diemelstadt
Fon: 05694/9912234 E-mail: rudolf@beisinghoff.de



Protokoll Jahreshauptversammlung am 22.03.2024 im Clubheim um 19h00

Teilnehmer: Vorsitzender Rudolf Beisinghoff, Prof.Dr. Jürgen Wolf, Martin Malinowski, Hermann Henze, André Van Steenput, Thomas Schön, Diana Strube-Losch, Stefan Reuschel, Dirk Porsche, Constantin Vogel, Guido Göttling, Michael Schulz, Friedrich Wagener mit Frau, Frau Junghans, Frau Emde

Tagespunkt 1 und 2)

Um 19h00 eröffnete unser Vorsitzender Rudolf Beisinghoff die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Tagespunkt 3)

Das Protokoll der JHV von 2023 wurde einstimmig genehmigt.

Tagespunkt 4) **Gedenken der Verstorbenen**

Wir haben einen Verstorbenen zu beklagen, Schachfreund Jan Poelmann. Der Vorsitzende bat zum Gedenken an den Verstorbenen. Alle erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten an den Verstorbenen

Tagespunkt 5) **Berichte und Ehrungen durch den Vorsitzenden.**

Der Vorsitzenden versprach nachzusehen, ob noch Ehrenzeichen vorhanden sind, wenn nicht werden welche beschafft und nachgereicht.

Unterbrechung der Versammlung für Einnahme einer Mahlzeit

Tagespunkt 6) **Siegerehrungen 2023**

Porschepokal
1. Henze
2. Brückmann

Runtemundpokal
1. Henze
2. Reuschel
3. Strube-Lösch

Vereinsmeisterschaft
1. Brückmann
2. Beisinghoff
3. Henze/Block

Seniorenpokal
Beisinghoff

B. Meckelburg-Turnier
1. Brückmann
2. Wolf/Reuschel

Für das Meckelburg-Turnier muss ein neuer Pokal beschafft werden

P. Kirschning-Turnier
1. Henze
2. Reuschel
3. Wolf

Stadtmeisterschaft
1. Henze
2. Brückmann
3. Strube-Losch

Seniorenpokal
Beisinghoff

Vereins-Blitzmeister-Turnier 1. Reuschel
2. Wolf
3. Henze

Erdbeerblitz 1. Vogel
2. Wolf

Tagespunkt 7) **Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer**

Hermann Henze als Kassenwart berichtete, dass der Kassenbestand 2.027€ beträgt. 198€ sind als Spenden eingegangen. Die Fahrtkosten betragen 190€. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden, sie baten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, diese wurde einstimmig bei vier Enthaltungen der Betroffenen erteilt.

Tagespunkt 8) **Aussprache**

Martin Malinowski berichtete, dass die Kaulbachschule nachgefragt hat, um am Schachunterricht teilzunehmen, aber nicht nachgehakt hat. Am Gymnasium war man mit 16 Personen gestartet, davon sind noch zwei da und vier sind hinzugekommen, alle sind gut motiviert. In der 5. Klasse soll noch mal Werbung für den Schachsport gemacht werden und auch Kontakte zu Volkmarsen aufgenommen werden. In eigener Sache bat Martin, aus dem Vorstand auszutreten. Dies wurde akzeptiert, da mit Michael Schulz ein Ersatzmann zur Verfügung stand, der im Anschluss einstimmig gewählt wurde bei einer Enthaltung des Betroffenen. Ein 7-jähriger Junge kommt inzwischen zum Schachspielen ins Clubheim und wird von Michael betreut.

Hermann Henze berichtete, dass die 1. Mannschaft z.Zt. auf dem 2. Tabellenplatz steht und leider das letzte Spiel verloren hat und so die Aufstiegschance verpasst hat. Mario Bonte hat sich soweit erholt, dass er wieder mitspielen konnte.

Die 2. Mannschaft steht auf einem Tabellenplatz im Mittelfeld.

Tagespunkt 9) **Entlastung des Vorstandes**

Siehe Punkt 7)

Tagespunkt 10) **Wahl der Kassenprüfer**

Vorgeschlagen wurde Frau Diana Stube Losch, die einstimmig gewählt wurde. Die Wahl wurde angenommen.

Tagespunkt 11) **Anträge und Verschiedenes**

Es wurde der Antrag gestellt, den Seniorenpokal erst mit dem Alter ab 65 Jahre auszuloben, dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Plakette soll geändert werden und die Regelung gilt ab 2024.

Eine längere Diskussion wurde geführt um das Thema nach welchem Zeit-Modus gespielt werden soll: wie früher oder Fischer-Modus, Inkrementlösung. Eine Abstimmung gab kein eindeutiges Ergebnis. Man einigte sich darauf, dass offene Turniere mit der Inkrementlösung ausgetragen werden. Dies sind für uns: Erdbeerblitz, Neujahrsblitz, Weihnachtsblitz, Sauerlandpokal und Stadtmeisterschaft. Andere Turniere sollen vor Beginn unter den Teilnehmer abgestimmt werden. Für die Stadtmeisterschaft wurde vorgeschlagen 1Std40 +30sek. per Zug. Bei Vereinsturniere 1,5 Std für 40 Züge und dann ¼ Std. bis Ende

Um 21h45 wurde die Versammlung beendet.

Gez. Van Steenput